Enge Liga

Die ersten Vorbereitungsspiele haben wir bereits hinter uns nicht mehr lange, dann fliegt der Puck auch wieder für Punkte. Was die Saison bringt, ist wie immer schwer vorherzusagen und auch die Offiziellen der Clubs bemühen schon wieder die liebgewonnenen Aussagen von der „noch engeren Liga“. Schon die letzten Jahre hatte man gleiches festgestellt und sich sowohl bei Vorhersagen als auch nach Niederlagen immer wieder darauf bezogen. Bei einer engen Liga kann eben alles passieren und so hat der ausgewiesene Fachmann eben immer recht, egal wie ein Spiel oder eine Saison endet.

Bleibt eigentlich nur die Frage, wie eng unsere Liga überhaupt noch werden kann? Wir haben nicht wie beim Fußball eine Unentschieden-Option, die – zumindest theoretisch - die Möglichkeit bietet, dass alle Vereine zum Saisonende die gleiche Punktzahl aufweisen. In unsere Sportart muss es ja immer spannend zugehen und Sieger und Verlierer geben! Das ist so sicher wie das Amen in der Kirche. Und dennoch; auch im Eishockey kann – theoretisch – eine vollständig ausgeglichene Abschlusstabelle entstehen. Nehmen wir an in jedem Spiel gewinnt die Heimmannschaft mit 3:1 (oder einem anderen x-beliebige Ergebnis), dann ergäbe sich am Ende der Runde eine Tabelle mit 26*3= 78 Punkten für jeden Club und einem ausgeglichenen Torverhältnis von 104:104 Toren (bei 3:1). DAS wäre dann die engste Liga, die man sich vorstellen könnte – aber auch die langweiligste.

Doch da ich ja bekanntermaßen Eishockey-Fachmann bin, sage ich schon heute voraus, dass unsere Liga doch nicht soooo eng ist, wie schon wieder von jedem prognostiziert! Und das soll sie auch nie werden.

Auf eine spannende Saison!

Euer
Teck

28. August 2017

© Copyright by TecK